

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3 QuartzTop

Mineralisches Einstreumaterial für monolithische Platten und Hartbeton-Estriche

BESCHREIBUNG

1-komponentiges, mineralisches Einstreumaterial aus Zement und mineralischen Hartstoffen zur Oberflächenvergütung von monolithischen Platten und Hartbeton-Estrichen.

ANWENDUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Fertigmischung zum trockenen Aufstreuen auf frischen Verbundestrichen oder Betonflächen für monolithische Oberflächen. Typische Einsatzbereiche sind Lagerhallen, Verteilerzentren, Produktionshallen, Baumärkte, Einkaufszentren aber auch Büros und Museen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute mechanische Beständigkeit
- Gute Schlagfestigkeit
- Kostengünstige Oberflächenveredelung
- Staubreduzierend gegenüber nichtvergüteten Betonoberflächen
- Einfache und rasche Verarbeitung
- Erhöhung der Fett und Ölbeständigkeit gegenüber nicht vergüteten Betonoberflächen
- Qualitätsgesicherte Fertigmischung
- In verschiedenen Farben erhältlich

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Mischung aus mineralischen Zuschlägen mit Zement, Zusatzmittel und Farbpigmenten	
Lieferform	Sack:	25 kg
	Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)
Aussehen/Farbton	Standard:	Mittelgrau
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.	
Schüttdichte	ca. 1,5 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Klasse:	AR1.0 Bezieht sich auf einen Verbrauch von 3 – 5 kg/m ² . (BCA-Abriebtiefe ca. 52 µm und ca. 5,5 cm ³ /50 cm ² nach Böhme)	(EN 13892-4, BCA)
------------------	---------	---	-------------------

ANWENDUNGSIONFORMATIONEN

Materialverbrauch	Mit Einsatz einer Einglätthilfe:	3 – 5 kg/m ²
	OHNE Einglätthilfe:	1,0 – 1,5 kg/m ²
Der Materialverbrauch ist abhängig von der Applikationsmethode, der Betonsorte (w/b-Wert) und der Oberfläche.		
Zur Ermittlung des effektiven Verbrauchs wird eine Musterfläche empfohlen.		
Schichtdicke	2,5 – 3,0 mm bei einem Verbrauch von ca. 5 kg/m ²	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Min. 30 %, max. 98 %	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begehrbarkeit
	+10 °C	ca. 18 Stunden
	+20 °C	ca. 12 Stunden
	+30 °C	ca. 8 Stunden
Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.		

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Untergrund:	Frische Betonplatte (siehe Rubrik "Untergrundbeschaffenheit")
	Einstreugemisch:	Manuelle oder maschinelle Applikation von Sikafloor®-3 QuartzTop. Mit Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten einglätten.
	Oberflächenimprägnierung, Frischbeton-schutz:	Sikafloor® ProSeal-13 W
	Bitte entsprechende Produktdatenblätter beachten.	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Die Anwendung von Sikafloor®-3 QuartzTop darf nicht bei starkem Wind oder Zugluft erfolgen.

Keine Betonsorte verwenden, in der Zement durch Flugasche ersetzt wurde, da dadurch der Beton klebrig wird und sich somit schlechter verarbeiten lässt.

Schwindfugen sind innerhalb von 2 Tagen zu schneiden.

Schwankungen in der Betongüte, Wassergehalt oder Zementqualität können zu Farbabweichungen bzw. Wolkenbildung führen.

Bei niedriger relativer Feuchtigkeit (unter 40 %) können auf der Oberfläche Ausblühungen auftreten. Bei hoher relativer Feuchtigkeit (über 80 %) kann "Blutwasser", langsames Ansteifen und Aushärten auftreten und dadurch verlängern sich die Glättvorgänge.

Durch die Glättvorgänge werden Spannungen in die Oberfläche eingebracht. Dadurch können speziell bei "hochpolierten" Monofinish-Platten feine Risse auftreten. Diese sind typisch für alle monolithisch geglätteten Betonflächen und haben keine negativen Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Die angelieferten Betoneigenschaften müssen von gleichbleibender Qualität sein und den lokalen Standards entsprechen.

Die Betonsorten werden durch ihre in der statischen Bemessung festgelegte Klasse und durch allgemeine Empfehlungen für die Betonzusammensetzung vorgegeben.

Der w/b-Wert darf nicht zu niedrig sein, da etwas Wasser zur Hydratation von Sikafloor®-3 QuartzTop benötigt wird. Der im Allgemeinen empfohlenen w/b-Wert liegt zwischen 0,45 - 0,55 und muss während des Einbaus konstant bleiben.

Die angestrebte Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen.

Die Verwendung von Sikament® oder Sika® ViscoCrete® Zusatzmittel wird empfohlen, um eine optimale Qualität des Betons zu erreichen sowie bei Zugabe von Fasern diese optimal einzubinden.

Betonsorten mit künstlichen Luftporen sind nicht geeignet!

VERARBEITUNG

Maschineller Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop

Lasergesteuerter maschineller Einbau mit automatischer Dosierung.

Sikafloor®-3 QuartzTop wird gleichmässig (3 – 5 kg/m²) unmittelbar nach dem Einbau des Betons aufgetragen.

Manueller Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop

Abhängig von den Einbaubedingungen, muss das Oberflächenwasser (Blutwasser) einziehen oder entfernt werden. Sikafloor®-3 QuartzTop gleichmässig auf der Betonfläche einstreuen bzw. verteilen. Idealerweise in 2 Arbeitsgängen (1. Arbeitsgang ca. 3 kg/m², einziehen lassen und 2. Arbeitsgang ca. 2 kg/m²).

Es muss darauf geachtet werden, dass beim Einstreuen Sikafloor®-3 QuartzTop ohne Wellen oder Haufenbildungen gleichmässig eingestreut wird!

Einarbeiten/Vorglätten: Nach der Wartezeit bis zur Benetzung von Sikafloor®-3 QuartzTop wird mit einem Tellerglätter vorgeglättet.

Glätten

In Abhängigkeit der Wartezeit zwischen den einzelnen Glättvorgängen wird Sikafloor®-3 QuartzTop bis zum gewünschtem Oberflächenfinish mit einem Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten geglättet.

Anmerkung

Das Aufsprühen von Wasser während des Vorglätzens, Einarbeiten oder Glättens kann zu Farbtonschwankungen, Wolkenbildung, Schwindrissen oder fehlenden Festigkeiten führen! Zusätzlicher Einsatz von Wasser ist auf jeden Fall zu vermeiden.

NACHBEHANDLUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist nach dem letzten Glättvorgang gegen zu rasches Austrocknen mit geeignetem Nachbehandlungsmittel, z. B. Sikafloor® ProSeal-13 W oder durch PE-Folien, zu schützen. Die Nachbehandlung sollte über eine Zeit von mindestens 7 Tagen fortgesetzt werden.

Bitte entsprechende Produktdatenblätter beachten.

Wichtig: Bei geringer Saugfähigkeit, z. B. bei extrem glatten und dichten Oberflächen oder bei hoher Betongüte, darf Sikafloor® ProSeal-13 W nicht als Frischbetonschutz verwendet werden!

Fugen

Die vom Statiker vorgegebenen Fugen sind maschinell zu schneiden. Bei Anwendung auf Verbundestrichen werden normalerweise alle 5 – 6 m in jeder Richtung Dehnfugen geschnitten. Zumindest sind Fugen der Tragekonstruktion zu übernehmen. Die Fugen sind nach 28 Tagen mit geeigneten Fugenmassen, z. B. Sikaflex® PRO-3 Purform® oder anderen geeigneten Sikaflex® Dichtstoffen, zu verfügen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um eine dauerhafte Oberfläche aufrecht zu halten, müssen Verschüttungen auf Sikafloor®-3 QuartzTop umgehend mit geeigneten Reinigungsmittel entfernt werden. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3 QuartzTop
Dezember 2025, Version 05.01
020815010030000010

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-3 QuartzTop
Dezember 2025, Version 05.01
020815010030000010

Sikafloor-3QuartzTop-de-DE-(12-2025)-5-1.pdf

